



Lineare Funktionen	Quadratische Funktionen	Kubische Funktionen
$f(x) = a_1 \cdot x + a_0$ $a_1 \neq 0$	$f(x) = a_2 \cdot x^2 + a_1 \cdot x + a_0$ $a_2 \neq 0$	$f(x) = a_3 \cdot x^3 + a_2 \cdot x^2 + a_1 \cdot x + a_0$ $a_3 \neq 0$
<div style="border: 1px dashed gray; padding: 5px; display: inline-block;"> <math>\square \leq \text{Anzahl Nullstellen} \leq \square</math> </div>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 5px; display: inline-block;"> <math>\square \leq \text{Anzahl Nullstellen} \leq \square</math> </div>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 5px; display: inline-block;"> <math>\square \leq \text{Anzahl Nullstellen} \leq \square</math> </div>

Jede Funktion mit einer Gleichung der Form

$$f(x) = a_n \cdot x^n + a_{n-1} \cdot x^{n-1} + \dots + a_2 \cdot x^2 + a_1 \cdot x + a_0 \quad \text{mit } n \geq 0, a_n \neq 0$$

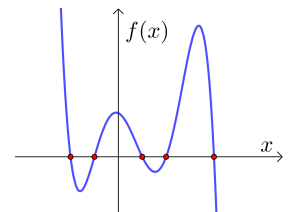
heißt **Polynomfunktion**. Der größte auftretende Exponent  $n$  heißt **Grad** der Polynomfunktion.

Die Zahl  $a_n$  heißt auch **führender Koeffizient**. Der Term  $a_n \cdot x^n$  legt das Verhalten von  $f(x)$  fest, wenn  $x \rightarrow \pm\infty$ .

Der Graph einer Polynomfunktion vom Grad 5 ist rechts dargestellt.

Der **Fundamentalsatz der Algebra** besagt, dass jede Polynomfunktion vom Grad  $n$  mit  $n \geq 1$  höchstens  $n$  reelle Nullstellen hat.

Mehr dazu erfährst du im [Kompetenzheft – Komplexe Zahlen](#).



1) Die Nullstelle jeder **linearen Funktion** können wir systematisch berechnen.

Berechne die Nullstelle von  $f(x) = -2 \cdot x + 8$ .

Mehr dazu erfährst du im [KH – Lineare Funktionen](#).

2) Die Nullstelle(n) jeder **quadratischen Funktion** können wir systematisch berechnen.

Berechne die Nullstellen von  $g(x) = 2 \cdot x^2 + 4 \cdot x - 16$ . Mehr dazu erfährst du im [KH – Quadratische Funktionen](#).



Seit etwa 500 Jahren kennt man [Lösungsformeln](#) für Polynomgleichungen vom Grad 3 bzw. Grad 4.

Seit etwa 200 Jahren ist bekannt, dass es ab Grad 5 [keine allgemeine Lösungsformel](#) geben kann.

Substitution



Die Polynomfunktion  $f$  mit  $f(x) = x^6 - 7 \cdot x^3 - 8$  hat Grad \_\_\_\_\_ .

Gesucht sind alle reellen Nullstellen von  $f$ . Die zugehörige Gleichung

$$x^6 - 7 \cdot x^3 - 8 = 0$$

hat eine besondere Struktur, nämlich

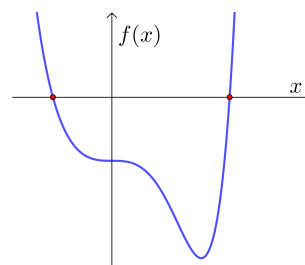
$$u^2 - 7 \cdot u - 8 = 0$$

mit  $u =$  \_\_\_\_\_ . Löse diese quadratische Gleichung in  $u$ .

So eine Ersetzung heißt auch **Substitution**.

Die Gleichung  $u^2 - 7 \cdot u - 8 = 0$  hat die 2 Lösungen  $u_1 =$  \_\_\_\_\_ und  $u_2 =$  \_\_\_\_\_ .

Berechne die beiden Nullstellen von  $f$ , und beschrifte sie in der nebenstehenden Abbildung.



Produkt-Null-Satz



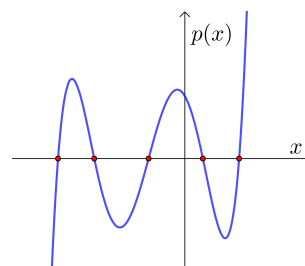
Die Polynomfunktion  $p$  mit  $p(x) = 42 \cdot (x + 7) \cdot (x^2 - x - 6) \cdot (x^2 + 4 \cdot x - 5)$  hat Grad \_\_\_\_\_ .

Gesucht sind alle reellen Nullstellen von  $p$ . Die zugehörige Gleichung hat eine besondere Struktur:

$$42 \cdot (x + 7) \cdot (x^2 + 4 \cdot x - 5) \cdot (x^2 - x - 6) = 0$$

**Produkt-Null-Satz:** „Ein Produkt ist genau dann 0, wenn mindestens ein Faktor 0 ist.“

Berechne damit alle Lösungen der Gleichung.



Die Polynomfunktion  $p$  hat also die Nullstellen \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ .

Nullstelle 0



MATHEMATIK  
macht  
FREU(N)DE

Die Polynomfunktion  $h$  mit  $h(x) = 2 \cdot x^5 - 4 \cdot x^4 - 30 \cdot x^3$  hat Grad \_\_\_\_\_.

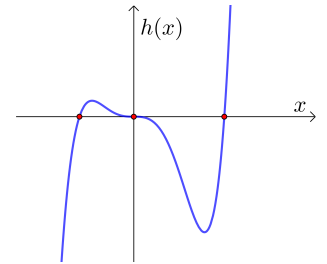
Gesucht sind alle reellen Nullstellen von  $h$ . Die zugehörige Gleichung

$$2 \cdot x^5 - 4 \cdot x^4 - 30 \cdot x^3 = 0$$

hat eine besondere Struktur, weil 0 eine Lösung ist. Wir können herausheben:

$$2 \cdot x^5 - 4 \cdot x^4 - 30 \cdot x^3 = x^{\square} \cdot \left( \square - \square - \square \right) = 0$$

Berechne damit alle Lösungen der Gleichung.



Die Polynomfunktion  $h$  hat also die Nullstellen \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

Nullstellen → Gleichung



MATHEMATIK  
macht  
FREU(N)DE

Stelle die Gleichung einer Polynomfunktion  $f$  auf, die genau die Nullstellen  $-7$ ,  $0$  und  $3$  hat.

Hinweis: Produkt-Null-Satz

Zerlegung in Linearfaktoren



MATHEMATIK  
macht  
FREU(N)DE

Die kubische Polynomfunktion  $f$  hat die Nullstellen  $-5$ ,  $-3$  und  $\frac{1}{2}$ .

Ergänze die fehlenden Zahlen in der Funktionsgleichung von  $f$ :

$$f(x) = -2 \cdot x^3 - 15 \cdot x^2 - 22 \cdot x + 15 = \square \cdot \left( x - \square \right) \cdot \left( x - \square \right) \cdot \left( x - \square \right)$$

Die rechte Seite heißt auch **Zerlegung in Linearfaktoren**.

Die kubische Polynomfunktion  $g$  hat die Nullstellen  $2$ ,  $3$  und  $n$ .

Fülle die Lücken in der Funktionsgleichung aus, und ermittle  $n$ :

$$g(x) = x^3 - 12 \cdot x^2 + 41 \cdot x - 42 = \square \cdot \left( x - \square \right) \cdot \left( x - \square \right) \cdot \left( x - \square \right) \quad \text{Hinweis: 42}$$

Teiler



MATHEMATIK  
macht  
FREU(N)DE

Die kubische Polynomfunktion  $f$  hat die Nullstellen  $x_1$ ,  $x_2$  und  $x_3$ .

$$f(x) = 2 \cdot x^3 + 2 \cdot x^2 - 34 \cdot x + 30 = \boxed{\phantom{00}} \cdot (x - x_1) \cdot (x - x_2) \cdot (x - x_3)$$

Angenommen du weißt, dass alle 3 Nullstellen  $x_1$ ,  $x_2$  und  $x_3$  ganze Zahlen sind.

Welche Nullstellen kommen dann mit dem konstanten Koeffizienten 30 von  $f$  nur in Frage?

Ermittle damit alle 3 Nullstellen von  $f$ .

Trial and Error

Abspaltung von Linearfaktoren



MATHEMATIK  
macht  
FREU(N)DE

Gesucht sind die Nullstellen  $x_1$ ,  $x_2$  und  $x_3$  der kubischen Polynomfunktion  $f$  mit

$$f(x) = 8 \cdot x^3 - 38 \cdot x^2 + 23 \cdot x + 42.$$

1) Überprüfe, dass  $x_1 = 2$  eine Nullstelle von  $f$  ist.

2) Zerlege in Linearfaktoren.

$$8 \cdot x^3 - 38 \cdot x^2 + 23 \cdot x + 42 = \boxed{\phantom{00}} \cdot \left( x - \boxed{\phantom{00}} \right) \cdot (x - x_2) \cdot (x - x_3) = 0$$

3) Dividiere durch  $(x - 2)$ .

Mehr dazu erfährst du am [Arbeitsblatt – Polynomdivision](#).

Gesucht sind also die Lösungen  $x_2$  und  $x_3$  von  $8 \cdot x^2 - 22 \cdot x - 21 = 8 \cdot (x - x_2) \cdot (x - x_3) = 0$ .

4) Berechne die Lösungen  $x_2$  und  $x_3$  der quadratischen Gleichung  $8 \cdot x^2 - 22 \cdot x - 21 = 0$ .

$$\Rightarrow f(x) = \boxed{\phantom{00}} \cdot \left( x - \boxed{\phantom{00}} \right) \cdot \left( x - \boxed{\phantom{00}} \right) \cdot \left( x - \boxed{\phantom{00}} \right)$$